

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 6 (1897)  
**Heft:** 20

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Alpenhotels in der Schweiz zu ähnlichen Schöpfungen Veranlassung geben werden, denn je geringer das Anlagekapital, desto bessere Verzinsung ist zu erhoffen.\* Die Preise in Sulden, Trafoi und am Karersee halten sich nämlich beiläufig auf der Höhe derjenigen, wie sie in Schweizer Prachthotels üblich sind. Wir, für unsern Teil, sind zwar keine Freunde von langem Verweilen in derartigen, immerhin kostspieligen und etwas gekünstelten Etablissements, wir möchten auch dem Tiroler Ländle gern den Charakter der Einfachheit und schlichten Natürlichkeit erhalten wissen; gern aber räumen wir ein, dass der Nutzen, welchen die anwohnende arme Bevölkerung und welchen weit über Meran hinaus das Land Tirol von dem Unternehmen des Dr. Th. Christomannos (der Seele des Hotelvereins) hat, ein derartiger ist, dass alle Bedenken und Wünsche privater Natur einfach schweigen müssen. In der Hebung und Ausdehnung des Fremdenverkehrs liegt die Zukunft von Tirol; die Zeit wird jedenfalls ergeben, dass der ebenso schneidige Alpinist wie weitblickender Alpenhotelunternehmer mehr praktische Erfolge für das Ganze erzielt, als Jeder von uns, der sein Möglichstes thut, den Fremdenzuzug nach Tirol zu befördern.\*

\* Anmerkung. Dieser Satz wird in Tirol befolgt und wird eines Tages der Schweiz. Hotellerie wie ein "Men Telé" vor ihren Augen erscheinen, wenn ihr erst folgendes bekannt ist: Der Verein für Alpenhotels in Tirol (Eigentümer des Sulden-, Trafoi- und Karersee-Hotels) hat folgendes Vor gehen in der Erstellung seiner Häuser adoptirt. Ist ein geeigneter Platz in passender Lage und Gegend in Aussicht genommen, so erscheint der (in der Gesellschaft Mit interessierte) Architekt, Ingenieur, ein Universal-Genie von einem Techniker. Ohne Ueberstürzung und Eile wird 3-4 Jahre vorher das ganze Terrain untersucht, ohne dass ein Bürger ahnt, um was es sich handelt. Der Grund und Boden wird stückweise angekauft; Steinbrüche, Sandgruben werden eröffnet. Quellwasser hergeleitet, Wälder angekauft, in der Zeit das Holz geschlagen und zugeführt, wenn nötig eigene Sägemühle gebaut und das Holz zugeschnitten. Kanälebauten zu Wassermotoren, Elektrizitätserzeugung für Beleuchtung, Wasch- und Luftbetrieb in Betracht gezogen; eine riesige Scheune erstellt, welche für eigene Führerställe und zugleich als Werkstatt und Schlafräume während dem Bau dient. Alle und jede Arbeit wird in Regie an einen Vorarbeiter vom Fach vergeben, so die Ausgrabungen, die Maurerarbeit, Zimmer-, Bau- und Möbelschreinerei, Cement- und Bodenbelag. Alles wird auf dem Platz fabriziert und erstellt, was nicht etwa durch Fabrik bezug billiger zu stehen käme, wenigstens die Rohstoffe herbeigeschafft und verarbeitet.

Auf solche Weise entstand das Trafoi-Hotel mit ca. 260 Betten und kostete kaum mehr als 400000 Gulden.

In der Schweiz ist nur ein Etablissement, das in ähnlicher Weise entstanden, es steht in Grindelwald.

Von den Uebrigen weiss Jeder, wie hoch ihn seine Kapitalanlage kommt; er mag Vergleiche anstellen, als dann wird ihm die Gefahr klar werden.

**Kleine Chronik.**

Ragaz. Die Badesaison wurde Mitte Mai eröffnet. Zugerberg. Die Kuranstalt Felsenegg ist eröffnet. Brünig. Das Hotel Kurhaus wird mit 17. Mai eröffnet. Langenbruck. Das Kurhaus hat seine Thore geöffnet. Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 11. Mai 2894.

Saxon. L'ouverture de l'Etablissement des Bains aura lieu le 1 juin.

Gurnigelbad. Die Eröffnung der Saison wird am 10. Juni stattfinden.

Weissenburg. Die Eröffnung der Kuranstalt ist auf den 20. Mai festgesetzt.

Pfäfers. Mit 1. Juni beginnt hier die Saison und dauert bis Mitte September.

**Zug.** Die Eröffnung der Wasserheilanstalt Schönbrunn hat am 15. Mai stattgefunden.

**Schinznach.** Die Eröffnung der Bade- und Kuranstalt hat am 15. Mai stattgefunden.

**Vevey.** Mr. Paul Tavernier a pris la direction de l'Hôtel d'Angleterre dès le 1 mai.

**Berner Oberland.** Von Bönigen über Iseltwald nach Brienz ist eine Fahrstrasse projektiert.

**Brüssel.** Ein hiesiger Hotelbesitzer gewann in der Pariser Ausstellungslotterie 100000 Fr.

**Flims.** Die Kur- und Seebad-Anstalt Waldhaus-Flims wird Anfangs Juni eröffnet werden.

**Kreuznach.** Die Aktiengesellschaft der Soolbäder erzielt 1894 einen Reingewinn von 10221 M.

**Elberfeld.** Herr Julius Kirschbaum, früher im Hotel National in Fürth, übernahm das Hotel Central.

**Seligenstadt a. M.** Herr Schäfer kaufte das neuerrichtete Bahnhof-Hotel und hat es am 15. Mai eröffnet.

**Gellendorf i. Schl.** Herr Peter aus Cosel bei Breslau hat das Hotel zum deutschen Kaiser käuflich erworben.

**Martigny.** L'hôtel Clero est ouvert pour la saison, la route de Martigny à Chamonix est ouverte aux voitures.

**Rothkreuz.** Herr Hans Isler hat die Bahnhof-Restaurierung übernommen und wird dieselbe mit 1. Juni antreten.

**Stachelberg.** Das Hotel wurde Anfangs Mai geöffnet, die Bäder dagegen werden erst mit 20. Mai eröffnet werden.

**Frutigen.** Die Gemeinde Aeschi bewilligte die ihr zugemutete Subvention von Fr. 10000 an die Lötschberg-Bahn.

**Beuthen O.-S.** Herr Pogoda jun. übernahm käuflich für 190000 M. von Pogoda sen. das Hotel zum schwarzen Adler.

**Meerane i. S.** Herr Redmer eröffnete das frühere Hotel Bayrischer Hof am 15. Mai unter dem Namen Hotel Kaiserhof.

**Chexbres.** Mr. Charles Roth, pré-cédemment directeur de l'Hôtel d'Angleterre à Vevey, a acquis l'Hôtel Bellevue à Chexbres.

**Hildesheim.** Das Hotel zum weissen Schwan kaufte für 99000 M. Herr Eggers, Oberkellner im Monopol-Hotel zu Hannover.

**Arosa.** Als Direktor des Grand Hotel wurde Herr Josef Kienberger, Sohn von Herrn Kienberger im Quellenhof in Ragnit, ernannt.

**Feusisberg.** Das Kurhotel „Feusisgärtchen“ ist letzter Tag käuflich auf Herrn Truttmann, vormals Wirt zum „Grüttli“ auf Seelisberg, übergegangen.

**Montreux.** Die Glion-Rochers de Naye-Bahn verkehrt nun bis zur Endstation und die Eröffnung des Grand Hotel Rochers de Naye hat ebenfalls stattgefunden.

**Rheinfelden.** Das Grand Hotel des Salines mit seinen bedeutenden Neubauten und den Villen „Concordia“, „Flora“ und „du Parc“ ist für die Saison geöffnet.

**Interlaken.** Das von den Herren Gebrüder Schüttli käuflich erworbene und nunmehr gänzlich renovierte Hotel Terminus wurde dieser Tage für den Betrieb eröffnet.

**Vitznau-Rigi-Bahn.** Die Bahn beförderte vom 1. Januar bis 30. April 1897 2949 Personen gegen 2303 im Vorjahr und vereinahmte 14 534 Fr. gegen 7233 Fr. im Jahre 1895.

**Zürich.** In den Gasthöfen Zürichs sind im Monat April 1897 Fremde abgestiegen: Kreis I. 14 295, Kreis II 176, Kreis III 2130, Kreis IV 148, Kreis V 306, Total 16 995 Personen.

**Bern.** In den stadtbernischen Gasthöfen haben im Monat April 9588 Personen logiert (1896 9075); vom 1. November 1896 bis 30. April 1897 54 654 (im gleichen Zeitraum 1895/96 52 832).

**Wiesbaden.** Herr Otto Horz kaufte von Herrn Fritz Götz, Besitzer des Nassauer Hofs, das von ihm seither geführte Hotel Hahn für die Summe von 92000 M., ausserdem eine Villa für 44000 M., die ebenfalls für Hotelzwecke eingerichtet wurde.

**Thale i. Harz.** In der Zwangs-Versteigerung des Hotels „Zum Waldkater“ (Besitzer Herr Otto Staake) gab der Käferlein Glaser in Blankenburg a. H. gemeinschaftlich mit Fleischermeister Baumann in Braunschweig das Höchstgebot von 185000 M. ab.

**Montreux.** Das grosse Narzissen-Fest hat am 8. d. M. bei prachtvoller Witterung stattgefunden. Der Zuschauerandrang war so gross, dass zwei Extra-Tribünen errichtet werden mussten. Nach der Aufführung fand ein glänzender Aufzug mit der „Bataille de Fleurs“ statt.

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)  
**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40 — 22.50  
**Seiden-Bastkleider p. Robe** „ 10.80 — 77.50  
**Seiden-Foulards bedruckt** „ 1.20 — 6.55  
 per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

**Wengernalpbahn.** Die Wengernalpbahn erzielte im verflossenen Jahr eine Totaleinnahme von 337 539 Fr. Da die Ausgaben 204 266 Fr. betragen, ergibt sich ein Einnahmeverlust von 133 273 Fr. Der Verwaltungsrat beantragt, von der Ausrichtung einer Dividende Umgang zu nehmen.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 24. April bis 30. April 1897: Deutsche 493, Engländer 288, Schweizer 185, Holländer 68, Franzosen 33, Belgier 24, Russen 40, Österreicher 23, Amerikaner 33, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen, 13, Dänen, Schweden, Norweger 17, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Total 1211; darunter waren 40 Passanten.

**Elektrische Niesenbahn.** Man erinnert sich gewiss, dass vor etwa 6—7 Jahren das Projekt einer Bahn auf den Niesen eine intensivere Gestalt annahm, dann aber aus hier nicht interessierenden Gründen wieder aufgegeben wurde. Gegenwärtig wird nun in Spiez wieder energisch Propaganda für eine solche Bahn gemacht, wofür diesmal mit Hilfe des aus Kander gewonnenen Kräfte elektrischer Betrieb vorgesehen wird. (Algen. Verkehrs-Zeitung.)

**Genua.** Das von dem nunmehr verstorbenen Herrn Marinelli neuerrichtete Grand Hotel mit 150 Betten und der Neuzeit entsprechen eingereicht, ist von den Herren Gebrüder Lippert vom Hotel St. Gotthard in Basel und Herrn P. Forti vom Grand Hotel de l'Europe in Rapallo übernommen worden und wird dasselbe mit 1. Oktober nächsthin dem Betrieb übergeben. Beide Teilhaber werden ihre Hotels in Basel und Rapallo wie bisher weiterführen.

**Briefkasten.**

**J. L. St. in C.** Die Weinfirm Duthu-Céry in Dijon geht, wie es scheint immer noch auf Fang aus, indem sie unter der Vorgabe, sie sei durch die Insolvenz eines Klienten in die unangenehme Lage versetzt, 2 Pièces Wein zurückzunehmen zu müssen und dies zu sogen. Ausnahmepreisen an den Mann zu bringen sucht. Die ganze Manipulation ist Schwindel, sie beweist aber, dass die betreffende Firma ihre Opfer findet, denn sie ist unermüdlich im Versenden solcher Offerten. Früher waren ungetreue Agenten, welche sie zu diesem Mittel zu greifen verlasst, jetzt sind es insolvable Klienten. Sonderbar dabei ist nur, dass es sich immer um zwei Pièces, immer um dieselbe Sorte Wein, um denselben Preis und um dieselbe Preisreduktion handelt, und dass der ursprüngliche Empfänger immer gerade in der Nähe desjenigen wohnt, dem die spätere Offerte gemacht wird.

**B. F. in B.** Bis jetzt hat man immer nur von Insertions-Einladungen gelesen, nun kommt aber Herr Moritz Berner, Verleger der „Wiener Medizinischen Wochenschrift“ mit Insertions-Anforderungen. Sein kurz und bündig gehaltenes Schreiben lautet:

„Vor circa 4 Wochen erlaubte ich mir Ihnen umstehende Aufforderung“ zur Ankündigung Ihres Hotels „in meiner Wiener medizinischen Wochenschrift“ zu übersenden und glaube, dass Sie nur durch event. Abwesenheit daran verhindert waren dieser Aufforderung“ nachzukommen, weshalb ich mir erlaube, Sie um „postwendende“ Uebersendung Ihres gesch. Auftrages zu ersuchen, damit die Aufnahme schon mit nächster Nummer erfolgen könnte.“

Dem hat beim Schreiben dieses Briefes wohl geträumt, er stecke in dem Uniform eines preussischen Lieutenants und habe einen Rekruten aus Hinterpommern vor sich.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

**Vereinsmitgliedern** erteilt über nachstehenden Angestellten auf Verlangen gerne Auskunft  
**Das officiel Centralbureau.**

**Sur demande, le bureau soussigné fournit aux Sociétés des renseignements sur l'employé ci-après dénommé.**  
**Bureau central officiel.**

Geschlechtsname Nom	Vorname Prénom	Heimat Originaire de	Beruf Profession	Geb. Né	No.
Krancis	Walter	Braunschweig	Kellner Sommelier	1879	17-30

**A remettre.**

Un Café au centre de la ville. Prix Fr. 5.000.— Sadr. Diener, Etuves 13, Genève. (Hc3774 X) 1304

### Wein- u. Kaffee-Import

von J. Winiger, Boswyl

Reelle, gesunde Naturweine.

Hellrot, ausges. Tischwein 100 Lt. Fr. 27.—

Rot, span. Couperwein 100 „ „ 33.—

Weiss, span. Tischwein 100 „ „ 31.50

Slidspn. Weisswein, hocht. 100 „ „ 38.—

Malaga, echt 4-jährig 15 „ „ 15.50

Kaffee, fein, kräftig 5 Ko. 7.90

Kaffee, extrafein, kräftig 5 „ „ 9.30

Kaffee, gelb, grossbraun 5 „ „ 10.40

Kaffee, ech. Perl, hochfein 5 „ „ 11.60

Depots: H2333Q

A. Winiger, Rapperswyl

P. Joho-Winiger, Muri.

### Sonnenglanz - Brillant Soleil

Parquetbodenwichse.

zeichnet sich vor allen ähnlichen Präparaten durch tadellosen Glanz, grosse Halbkugel und leichte, mildelose Anwendung aus; trocknet auch sehr schnell und konserviert das Holz, weil nur aus den feinsten Oelen und Wachs sorten hergestellt.

1270 Engros-Verkauf Jul. Tripet, Florastr., Basel.

### Das Plazierungsbureau

des

Schweizer Wirtz-Verein

Zürich

Zähringerstrasse 10,

vermittelt

Hotel- und Restaurant-Personal

beiderlei Geschlechtes auf's

Gewissenhafteste. [926



**Wert-Marken,**

**Bier - Marken,**

**Schlüssel-Marken,**

**Datumstempel - Numeroturs**

**Kautchouc-Stempel,**

**Thür-Schilder,**

emailliert und graviert,

1281 schnell und billig bei

Daubenmeier & Meyer, Zürich I,

Gravier- u. Präge-Anstalt - Telefon 3589.

### Parketol.

D. R. P. gesetzl. geschützt, neuestes bestes

u. einfachstes Mittel für Parketböden u. zum

Auftragen. Sichtschutz gegen Flecken,

die Böden können dasselbe aufnehmen,

daher schon in sanftär Beziehungen für Schlaf-

zimmerunterthieblich. Wachsen und Bohnen fällt

ganz fort, jahrelang halbhar.

Zu beziehen den Liter gleichlich A.—

farblos 4.50 ans der Fabrik: Höchster

Lackwerk, K. Brasemann. Höchst a. M.

**Neue II. Filiale Zürich, Gemüsebrücke (Hotel Schwert)**

**MAX OETTINGER**

Cigarren-Import

**BASEL**

Zürich - St. Ludwig i. E.

(1233)

**BONS-** Bücher & Closetpapiere

in grosser Auswahl liefern als langjährige

Spezialitäten

Müller & Trüb, Aarau.

**CHAMPAGNES**

**Pommery & Greno, Reims**

CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS SEC AMÉRICAIN EXTRA SEC ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

**G. Rychner Mühlegasse Zürich I.**  
 Special-Agentur  
 für Kauf und Pacht von  
**Hôtels & Restaurants**

*Zu verkaufen:*

- 1 Hotel I Ranges in Grossstadt Ober-Italiens, sehr rentabel.
- 1 Kur-Hotel im Engadin, 140 Betten, Preis Fr. 425,000. —.
- 1 Hotel in der Ostschweiz mit oder ohne Lohnkutscherei, Preis Fr. 400,000. —.
- 1 Hotel, gutes Jahresgeschäft, in der Ostschweiz, Preis Fr. 375,000. —.
- 1 Kur-Etablissement in der Ostschweiz, Preis Fr. 270,000. —.
- 1 Hotel II. R. in Zürich, Jahresgeschäft, Preis Fr. 200,000. —.
- 1 Kur-Hotel im Berner Oberland, Preis Fr. 175,000. —.
- 1 Hotel im Kanton St. Gallen, gutes Jahresgeschäft Preis Fr. 125,000. —.
- 1 Gasthof am Zürichsee, Preis Fr. 118,000. —.
- 1 Hotel II. R. in Stadt des Kantons Aargau, Preis Fr. 80,000. —.
- 2 kl. Hotels, Jahresgeschäfte, am Wallensee, Preis je Fr. 70,000. —.
- 1 Kur-Hotel am Thunersee, Preis Fr. 60,000. —.
- 1 Gasthof im Knechtthal, Jahresgeschäft, Preis Fr. 58,000. —.
- 1 Badhotel im Kanton Graubünden, Preis Fr. 50,000. —.
- 1 Fremden-Pension, Jahres-Geschäft in Grossstadt der Ostschweiz.
- 1 Gesellschaftshaus, Restaurant I. R. in der franz. Schweiz sehr lukratives Geschäft, Preis Fr. 280,000. —.
- 1 Sommer-Restaurant mit Economie im Kt. St. Gallen. Rendite sehr gut.
- 1 Sommer-Restaurant im Kanton Thurgau.
- 1 Restaurant nächst Bahnhof Zürich II, Preis Fr. 95,000. —.
- 1 Restaurant am Zürichsee, Preis Fr. 75,000. —, passend für Chefs.

*Zu verpachten:*

- 1 Villa in Lugano für Hotel oder Pension geeignet, Pachtzins Fr. 8000. —.
- 1 Hotel, Jahresgeschäft, in der Nordschweiz, Pachtzins Fr. 5000. —.
- 5 Kaufliebhaber für gute Hotels, besitzen je 30,000—60,000 Fr. in Bar.
- 2 Kaufliebhaber für kleine Hotels, offerieren je 12—20,000 Fr. Anzahlung.
- 2 Pachtliebhaber für Kurhotels und Jahresgeschäfte, besitzen je 40,000 und 100,000 Fr. Bargeld. 1310
- 3 Pachtliebhaber für kleine Hotels oder bessere Restaurants.

**A LOUER — SAISON 1897**

**Moutiers-Salins (Savoie)**

Hôtel pour Familles — Grand parc  
 à proximité de l'Etablissement Hermal de Salins.

Situation exceptionnellement avantageuse.

Addresser à l'Administration du Journal sous chiffre 1298.

**Flaschen-Korkmaschinen**

Spülh., Füll- Verkapselungs-  
 Apparate etc. neuester bestbewährter  
 Construction. Schlauch-Geschirre,  
 Circular-Pumpen, sowie sämmtliche  
 Kellerei-Geräthe. 811  
 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



**CONSERVES DE SAXON**

Primeurs de légumes et fruits  
 du Valais.

Spécialités pour les Hôtels.

La seule Médaille d'Or.  
 décernée aux Fabriques de Conserves, Genève 1896.

Les Fruits du Valais

sont les plus appréciés et  
 employés pour fabriquer LES

**CONFITURES DE SAXON**

**Hotel zu verkaufen.**

Auf April 1898, an einem der frequentiertesten Fremden-  
 plätze des Berneroberlandes

ein komfortabel eingerichtetes Hotel  
 solid gebaut, aufs feinste möbliert, mit ca. 40 Fremdenbetten  
 nebst Zubehör, Gartenanlagen, Terrain 2 1/2 Jucharten, zu event.  
 Geschäftsvergrösserungen, billigst und zu günstigen Konditionen  
 zu verkaufen.

Anfragen sub Chiffre H 1296 R an die Exped. d. Blattes.

**Möbelfabrik von J. Meer in Huttwil, Bern.**

Gegründet 1876. Spezialität: **Schlafzimmer-Einrichtungen**  
 für Hotels und Pensionen.

Complete Möblierung von Schlafzimmern, Speisesälen etc.  
 in jedem Styl, Holzart und Preislagen, nach neuesten praktischen  
 Erfahrungen. Weitgehendste Garantie für reelle Waaren und  
 solide Arbeit. H 1562 Y 1261

**Fabrik-Depot**

In gesponnenen Pferdehaar, Wolle, Dril, Baumwolle, Federn und Kissenstoffen.  
 Referenzen zu Diensten. Muster, illust. Prospekte,  
 Preiscurant franko.

**Prompte gewissenhafte Bedienung.**

Es empfiehlt sich ergebenst

**J. Meer.**

MAISON FONDÉE EN 1811



Se trouve dans tous les bons hôtels suisses.

Junger Arzt, Dr. med., schon  
 früher in Kurorten I. Ranges als  
 Kurarzt tätig, sucht für kommende  
 Saison eine 1306

**Kurarztstelle.**

Gefl. Offerten sub Chiffre W 2393 Q  
 an Haasenstein & Vogler, Annoncen-  
 Expedition, Basel. 1306

**Champignons**

täglich frisch  
 liefert die  
 Champignons-Cultur  
 von 1281  
 Samuel Naegelin  
 in Basel.  
 Preis-Courant zu Diensten.

**Hotel**

zu pachten gesucht, mit Absichten späteren  
 Kaufes. Suchender ist gewandter  
 Hotelier, gewes. Direktor mehrerer  
 Hotels I. Ranges, vier Sprachen  
 sprechend, vermöglich, Frau und  
 Sohne ebenfalls tätig. — Offerten  
 unter Zusicherung strengster Dis-  
 kretion werden erbeten sub Chiffre  
 P 2374 Q an Haasenstein & Vogler,  
 Basel. 1305

**Tafel-Senf**

Fabrik  
 von  
 Rensch-Miville  
 vormals Ambr. Bohny.  
 BASEL  
 Gegründet 1834. 1272

**Für Hoteliers.**

Eine gebildete, nette Tochter aus  
 guter Familie, welche das Hotel-  
 wesen sehr gut versteht, wünscht  
 auf kommende Saison entspre-  
 chende Stellung, sei es zur selb-  
 ständigen Führung eines kleinen  
 Hotels oder auch in ein grosses  
 Hotel als Stütze der Haushfrau.

Gute Behandlung Hauptbedingung;  
 Honorar nach Ueberreinkunft.  
 Offerten unter Chiffre Vc 1748 Y  
 an Haasenstein & Vogler, Bern. 1298

**A vendre.**

Station climatérique (Vaud),  
 Hôtel, 20 chambres, grandes  
 verandas. Bonne situation.  
 Tout meublé. Addresser les offres  
 à l'Administration sous Chiffre 1294.

**Union Helvetia**

Verein schweizer. Hotelangestellter  
 empfiehlt sich zur Vermittlung von  
 nur tüchtigem Hotelpersonal aller  
 Branchen und beiderlei Geschlechts.  
 Spezialbüro für 957

Pa. Chefs- u. Aides de cuisine  
 Concierges, Conducteurs und  
 Portiers. Kellner jed. Kategorie.

**TELEPHON.**

Adresse für Briefe u. Telegramme:  
**Union Helvetia, Luzern.**

Alter Unterwaldner-Reib-Käse

Frische Zentrifugen-Tafel-Butter

Frische Nidel-Koch-Butter

lieft billigst

1309

Otto Amstad, Beekenried, Unterwalden.

H. Meyer, Kupferschmid, Rapperswil, St. Gallen

empfiehlt zur gefl. Abnahme seine  
 bestbewährten 1299  
 Flaschenabfüll- u. Bouchirmaschinen,

Dampfwaschherde.

Solide Arbeit. Grösste Leistungsfähigkeit.

Lieferung aller Arten Kochgeschirre.  
 Gute Bedienung. Mässige Preise.

<b>Hotel-Personal</b>	haupts. chlch: Chefs de réception
empfiehlt die	Sekretäre
Plazierungs-Bureaux	Oberkellner
des	Zimmerkellner
Genfer-Vereins.	Restaurat.-Kellner
GENF, 4 Rue Gevrey 4.	Saalkellner
ZÜRICH, 23 Linthescher-Strasse 23.	

Der Unterzeichnete beeindruckt sich, seinen Freunden und Bekannten, sowie dem Tit. reisenden Publikum ergebenst mitzuteilen, dass vom 1. Mai abhin das den Herren Gebrüder Hauser gehörende

**Bern Hotel Bern**  
**Schweizerhof**

vis-à-vis dem Bahnhof

in seinen Besitz übergegangen ist.

Ich benütze den Anlass, um den Schweizerhof, der durch seine vortreffliche Lage im Verkehrszentrum der Bundesstadt, in nächster Nähe des Bahnhofes und des Postgebäudes dem Tit. reisenden Publikum jedwede Bequemlichkeit bietet, aufs angelegentlichste zu empfehlen und werde ich es mir zur Pflicht machen, das Zutrauen, das meine Herren Vorgänger in so grossem Masse genossen, durch freundliche Aufnahme und gewissenhafte Bedienung auch mir zu bewahren.

**Table d'hôte 12 1/2 Uhr**  
**Restauration à toute heure**

Bäder im Hause

**Civile Preise**

Im Parterre: **Café-Restaurant**

Offene Weine.

Es empfiehlt sich bestens

**E. Wagner-Wenger**  
 Hotel Schweizerhof.

**On cherche à louer**  
 pour la Saison d'hiver 1897/98 à Lugano ou Locarno  
**une bonne Pension d'étrangers**

toute agencée et bien située.

Prière d'adresser les offres sous Chiffre B 333 C  
 poste restante Lucerne. 1271

**Zu verkaufen gesucht**

ein rühmlichst bekanntes, sehr entwicklungsfähiges Bad-Etablissement  
 in der deutschen Schweiz mit guter, reichhaltiger Mineralwasserquelle.  
 Diessbezügliche Offerten beliebt man zu adressieren an J. W.  
 Poste restante Murten. 1274

**VICTORIA**  
 BRUNNEN  
 Oberlahnstein ½ Ems.  
 Natürliche Mineralwasser  
 mehrfach preisgekrönt.

Tafelgetränk des Kgl. Niederr. Hofes, in stets frischer Füllung.  
 Käuflich bei allen besseren Mineralwasserhandlungen, Apotheken  
 und Hotels. (H 6422) 1253

## Coks, Kohlen, Briquettes, Torfstreue.

Wir empfehlen:

I<sup>a</sup> **Ruhr-Patentcooks** extra gebrochen und grossstückig, für Centralheizungen.

I<sup>a</sup> **Belgische Würfekohlen „Concorde“** 25/50 & 50/80 mm. extra gewaschen und ausg<sup>er</sup>lesen. Bestes Material für Kochherd.

Die Calorimetrische Untersuchung ergab: 8402 Calorien, 3,25% Asche.

I<sup>a</sup> **Saar-Stückkohlen. Steinkohlen-Briquettes.**

I<sup>a</sup> **Braunkohlen-Briquettes** erste Marke.

I<sup>a</sup> **Anthracitkohlen** aus den ersten deutschen, belgischen und englischen Gruben.

I<sup>a</sup> **Holländ. Torfstreue**, billiger als Stroh, hält den Stall gesund und geruchlos.

Lieferbar in Originalwagen von 10,000 Kgs. nach allen Stationen.

**Bürke & Albrecht, Zürich & Landquart.**

## Keine Maschine



dürfte so willkommen für Hoteliers, Restaurateure und Waschanstalten sein, als die auf der Fachausstellung zu Wiesbaden prämierte „im In- und Auslande patentierte Bügelmaschine für Kohlenfeuer, welche von der Maschinenfabrik von Aug. Metzger in Homburg v. d. H. gebaut werden.“ [1198]

Prospekte, sowie Zeugnisse über ganze Wasch- und Trocken-Einrichtungen gratis. Agenten gesucht.

## S. GARBARSKY

Chemiserie de 1<sup>er</sup> ordre

Löwenstrasse 51 Zürich Telephon 3370.

Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

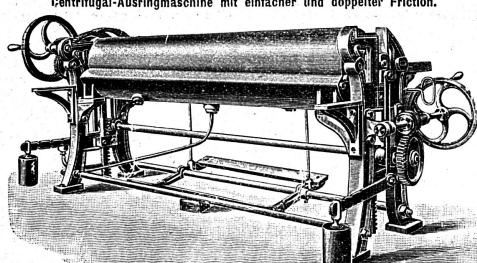
## Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achtet auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatte od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugssquellenliste versendet das

Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.

**Unentbehrlich für Hotels und Pensionen.**  
Neues System Bügel- u. Trockenmaschine m. Dampf- u. Gasheizung mit elastischer Pression, womit glatte gestärkte Wäsche gebügelt werden kann. Einziges System gestärkte Vorhänge bügeln zu können, und völlig trockene und glatte Bett- und Tischwäsche zu erhalten.

Centrifugal-Ausringsmaschine mit einfacher und doppelter Friction.



Komplete Wascheinrichtungen.

C. Séguin, Constructeur, Mülhausen 1. E.

## A louer hôtel 1<sup>er</sup> ordre

avec vente du fond d'hôtel, grande ville sud-est France, rapport brut fr. 600,000, net fr. 240,000, location annuel avec long-bail fr. 120,000, vente du fond de fr. 6 à 700,000 ou bien vendre ledit fr. 3,500,000. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 1252.

## Schweiz - London

über

Strassburg - Brüssel und Ostende - Dover

Billigste schnelle Route.

**Drei Abfahrten täglich.**

**Seefahrt: 3 Stunden.**

Einfache u. Rückfahrtkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

## LAURENT-PERRIER

“SANS-SUCRE”

## CHAMPAGNER

Generaldepôt für die Schweiz: **Rooschütz & Co., Bern.**

Agentur für Genf: A. Baer, Genf.

## Gérant d'hôtel

La Société de l'Hotel des Bains de Gmünd met au concours de gérant d'hôtel-Pension qu'elle édifie dans cette localité. Entrée en fonctions le 1er Mai 1898. Adresser les offres avec références à Mr. le Dr. Dind, président de la Société, à Lausanne lequel donnera les renseignements sur les conditions. (H 5457 L) 1278

## Hôtel à vendre.

A remettre dans une grande ville de la Suisse romande un hôtel de 75 lits bien installé et ayant ancienne et bonne clientèle. Situé sur une place très centrale avec belle vue et terrasse. Rendement assuré. S'adr. sous chiffre K 3806 L à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne. [1220]



100 Stück. Fr. 28.-  
25 " " 7.50  
versendet franko Apoth.

P. Hartmann, Steckborn.

III. Prospekte Preissorten Werke etc.

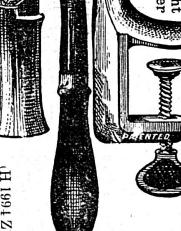
Clichés & Zeichnungen

jeder Art liefern rasch & billig

MÜLLER & TRÜB, AARAU.

EIGENE MÄLER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.

Maxvergabe Prokarteien à Peine.



W. Philippi, Wiesbaden.

Aufzüge

Personen,

Waren,

Speseln,

Wäsche,

Elektrisch

oder

Hydraulisch

Vorzug:

ruhiger Gang,

kelnerielStöß

Aufz. u. Halt.

Projekte und Kostenvoranschläge

erteilen: 885

Passavant-Iselin & Co., Basel

Allein-Verträger für die Schweiz.

## Portiers - Conducteurs.

Zwei jüngere, sprachken- und dienstkundig, suchen Jahres- oder Saisonstellen. Beste Zeugnisse zur Einsicht. Off. unter Chiffre W. H. Poste-restante, Zürich. [337]

## Restaurations - Kellner.

23 Jahre alt, franz, englisch u. deutsch sprechend, sucht Stelle für die Saison. Eintritt n. Belieben. Off. an die Exp. unter Chiffre 342.

## Restaurations - Kellner.

Junger Mann, beider Sprachen mächtig, sucht, gestützt auf la. Zeugnisse, Stelle in obiger Eigenschaft, vorzugsweise in einem Bahnhof-Restaurant. Offerten an die Expedition unter Chiffre 338.

## Rötiſſeur.

Junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle in obiger Eigenschaft event. auch als Entremetier. Offerten an die Expedition unter Chiffre 332.

## Saaltochter.

Eine Tochter, im Hotelwesen durchaus erfahren, mit besten Empfehlungen, im Saal- u. Restaurations-Service tüchtig bewandert, sucht selbständige Stelle. Offert an die Exp. unter Chiffre 340.

## Secrétaire-caissier.

trouver en Suisse ou à l'étranger une place comme celle dans une maison de 1<sup>er</sup> ordre. Meilleures références à dispos. Adresser offres sous chiffre Zc 3481 A à l'agence de publ. Haasenstein & Vogler, Genève. 1292

## Secrétaire ou caissière.

Une demoiselle connaissant le français, l'allemand et l'anglais demande place dans un bon hôtel. Adresser les offres sous chiffre H 4348 N à MM. Haasenstein & Vogler, Neuchâtel. [1286]

## Sekrétaire, 28 Jahre alt, der,

deutsche, französisch, englisch und ital. Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle. Beste Referenzen und sehr gute Zeugnisse von Hotels aller ersten Ranges. Offerten an die Expedition unter Chiffre 334.

## Buchhalter.

Ein junger, solider Mann, Schweizer, der deutsch, französisch, englisch und italienisch spricht und korrespondiert, sucht leichtere Stelle als Korrespondent u. Buchhalter in einem Hotel oder anderem Geschäft in kurortlicher Lage. Referenzen. Gef. Offerten sub Chiffre N 2210 Q zu Haasenstein & Vogler, Mulhouse. 1291

## Garde-Manger.

Junger, tüchtiger Koch, 21 Jahre alt, sucht auf kommende Saison Stelle in obiger Eigenschaft, event. als II. Aide. Off. an die Exp. unter Chiffre 341.

## Kellermeister.

30 Jahre alt, deutsch, italienisch und etwas französisch, sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht Jahres- event. auch Saisonstelle in gutes Hotel. Offerten an die Expedition unter Chiffre 327.

## Kochlehrling.

Ein Jüngling von 16 Jahren sucht Kochlehrstelle. Offert an G. Mader, Aarbergergasse 1, Bern. 1295

## Kochvolontär oder Aide,

junger, tüchtiger Pâtissier, welcher in gutem Hause in den Saisons eine Kochvolontärstelle bekleidet hat, sucht auf 15. Juni Stelle als solcher oder angehender Aide. Beste Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Expedition unter Chiffre 333.

## Portier, jung, kräftig, deutsch

u. franz. sprechend, sucht Stelle als Etagenportier oder als alleiniger. Gute Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exp. unter Chiffre 335.

## Hotel-Angestellte.

inserieren zweckmäßig in den in BASEL erscheinenden

HOTEL-REVUE

Or. an des Schweiz. Hotelier-Vereins.

Die Abonnenten der „Hotel-Revue“ be- schäftigen aus. Über 2500 Angestellte.

Die Abonnenten der „Hotel-Revue“ be- schäftigen aus. Über 2500 Angestellte.

Die Abonnenten der „Hotel-Revue“ be- schäftigen aus. Über 2500 Angestellte.